



Protokoll der 112. Generalversammlung

Datum: 16. April 2016
Zeit: 12.40 – 15.35
Ort: Maraini Resort, Via Massagno 36, 6900 Lugano
Organisator: HAC Lugano

Stimmberechtigte Teilnehmer

Club	Teilnehmer	Anzahl Stimmen
Basler Hockey Club 1911	Roger Thoma	6
Berner Hockey Club	Sacha Gavric, Oliver Friedli	4
Black Boys Genève	Peter Kraxner	5
Geneva International HC	Vertreten durch Nicolas Gisin	1
Grasshopper Club Zürich	Retus Gieriet	5
HC La Côte	Jean Bigler	2
HC Olten	Benoît Studemann	5
HC Steffisburg	Dominik Schönholzer, Stefan Meister	2
HC Wettingen	Linus Angst, Britta Schwarz	4
Hockey Athletic Club Lugano	Daniele Ferrario	4
Hockey Sektion Burgdorf	Mario Schumacher	2
Luzerner SC	Jan Nielsen	6
Neuchâtel Hockey Club	Jean-Luc Jenni	1
Red Sox Hockey Club Zürich	Roberto Colombi, Christian Lips	5
Rotweiss Wettingen	Monika Wälti	6
Servette HC	Nicolas Gisin	5
Stade Lausanne Hockey s. Gazon	Leonard Verest	5
Urania Genève Sports	Kamel Boulahia	2
USTS Field Hockey	Vertreten durch Kamel Boulahia	4
Zürichsee Hockey Team	Patrick Huber	1
Total		75

Vertreter Vorstand

- Dagmar Mende (Präsidentin)
- Leonard Verest (Vizepräsident und Breitensport)
- Bruno Affentranger (Marketing und Sponsoring)



- Silvia Bühler (Damenhockey)
- Mark Fenners (Finanzen)
- Roger Thoma (Leistungssport)
- Fredi Wälti (Recht und Personal)
- Nick Zepf (Generalsekretär)

Vertreter Geschäftsstelle

- Paul Schneider (Geschäftsführer)

Entschuldigt

- Ehrengäste: Jaap ten Siethoff, Bea Studer, Marie-José Ineichen, Werner Ineichen
- Nicky de Menezes

1. Begrüssung

Dagmar Mende begrüsst alle Anwesenden und nennt die entschuldigten Mitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Britta Schwarz und Dominik Schönholzer werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

Nicky de Menezes musste sich krankheitsbedingt kurzfristig entschuldigen und hat Kamel Boulahia eine Vollmacht erteilt.

Nicolas Gisin fordert eine Abstimmung über die Möglichkeit, dass sich kleine Vereine vertreten lassen dürfen. Somit könnte Geneva International auch stimmberechtigt sein.

Es erfolgt eine Abstimmung ob Kamel Boulahia USTS vertreten darf. Dabei sind alle anwesenden Vereine ohne Vertretung stimmberechtigt (70 Stimmen). Der Antrag wird mit 64 Ja, 0 Nein und 6 Enthaltungen angenommen. Ab sofort sind 74 Stimmen stimmberechtigt.

Nicolas Gisin stellt den Antrag, dass er Geneva International HC vertreten darf unter der Bedingung, dass die Vollmacht in den nächsten Tagen beim Generalsekretär eintrifft. Dieser Antrag wird mit 39 Ja, 35 Nein und 0 Enthaltungen angenommen. Ab sofort sind 75 Stimmen stimmberechtigt. Nachtrag: Die Vollmacht ist beim Generalsekretär am Tag der GV eingegangen.

Die auf der ersten Seite des Protokolls aufgeführte Liste der Anwesenden und Stimmrechte bezieht sich auf die Situation nach der Diskussion über die Stimmberechtigungen. Es sind somit 75 Stimmen vertreten, das absolute Mehr beträgt 38 Stimmen.

3. Genehmigung des Protokolls der 111. GV vom 7.11.15

Nicolas Gisin weist auf einen Mailverkehr von Jürg Rickli mit Nick Zepf betreffend dem Protokoll hin. Er findet es nicht richtig, dass Jürg Rickli, der viel für Swiss Hockey



gemacht hat, so behandelt wurde. Nick Zepf entgegnet, dass Jürg Rickli ultimative Forderungen an den Generalsekretär gestellt hat. Der Generalsekretär ist auf diese Forderungen nicht eingegangen, da mit dem Ausschluss von Piranhas HC Erlach kein Rechtsverhältnis mehr bestand. Der von Nicolas Gisin erwähnte Mailverkehr kann bei Bedarf durch alle Mitglieder lückenlos beim Generalsekretär eingesehen werden. Benoît Studemann merkt an, dass die betreffende Passage im Protokoll richtig ist und es unverständlich ist, dass jemand, der nicht anwesend war, glaubt zu wissen, was damals besprochen wurde.

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig ohne Enthaltung.

4. Informationen aus dem Vorstand

Der Vorstand informiert die Anwesenden über die allgemeinen Entwicklungen. Siehe dazu den gezeigten Foliensatz (Beilage 1).

4.1. Stand Ziele 2016

Dagmar Mende präsentiert den Stand der Ziele 2016. Keine Fragen.

4.2. Leistungs- und Nachwuchssport

Roger Thoma zeigt die aktuellen Resultate der Nationalmannschaften sowie die geplanten Turniere auf. Ergänzend weist er darauf hin, dass die C EM der U18 weiblich nicht in der Türkei stattfinden wird. Allenfalls ist der Austragungsort Basel. Keine Fragen.

4.3. Breitensport

Leonard Verest führt durch das Thema Breitensport. Keine Fragen.

4.4. Girls Academy

Silvia Bühler stellt das Thema Girls Academy in Vertretung von Mathias Schaeben vor. Keine Fragen.

4.5. Kinderlandhockey

Paul Schneider stellt das neue Konzept Kinderlandhockey vor.

Benoît Studemann erkundigt sich, ob die Meisterschaft U11 bei diesem Konzept beibehalten werden soll. Paul antwortet mit nein. Dafür gibt es pro Turnier immer einen Sieger.

Nicolas Gisin findet den Ansatz Kinderlandhockey gut. Trotzdem findet er das Streichen der U11 Meisterschaft als nicht gut.

Dagmar Mende empfiehlt Vorschläge aller Art in diesem Zusammenhang der Jugend, Ausbildungs- und Entwicklungskommission (JAEK) zukommen zu lassen.

Paul Schneider sieht den Alpen Cup als eine Alternative.

Benoît Studemann unterstützt das Konzept voll und ganz. Er weist darauf hin, dass die neuen jungen Spieler den alten Meisterschaftsmodus nicht kennen und daher auch nicht



danach fragen werden. Kinder wollen grundsätzlich viel spielen.
Mark Fenners weist darauf hin, dass Andy Gasser von Swiss Hockey für seine Arbeit kein Gehalt erhält, sondern nur Spesen.

4.6. Damenhockey

Silvia Bühler präsentiert den Teil Damenhockey.

Roger Thoma weist darauf hin, dass bei der letzten Anmeldung auf dem Formular die U17 Damen nicht aufgeführt waren.

Paul Schneider ergänzt, dass alle Nationalspieler ab U16 einer sportärztlichen Untersuchung unterzogen werden, um das Verletzungsproblem in den Griff zu bekommen.

4.7. Marketing und Sponsoring

Bruno Affentranger präsentiert diesen Teil. Keine Fragen.

4.8. Aufbau und Stand Kommissionen

4.8.1. Jugend-, Ausbildungs- und Entwicklungskommission (JAEK)

Paul Schneider führt aus. Keine Fragen.

4.8.2. Schiedsrichterkommission (SK)

Paul Schneider führt aus und ergänzt. Bart Slager ist der neue Leiter der Schiedsrichterkommission.

Peter Kraxner merkt an, dass bei den U17 ausser einem Spiel immer Herrenschiedsrichter eingesetzt wurden.

4.8.3. Wettspielkommission (WK)

Peter Kraxner führt aus. Keine Fragen.

4.8.4. Seniorenkommission (SenK)

Linus Angst führt aus. Keine Fragen.

Es folgt eine 12-minütige Pause.

4.9. Jahresrechnung 2015 und Bilanz

Mark Fenners erläutert die Jahresrechnung 2015 und die Bilanz.

Nicolas Gisin erkundigt sich, ob der Solidaritätsfonds voll ausbezahlt wurde. Gemäss Mark Fenners wurden 15'000 Fr für den Solidaritätsfonds eingesetzt, zusätzlich 1'800 Fr für den HAC Lugano und 900 Fr für Servette HC für deren Nationalliga B Mannschaft.

Die Versammlung dankt Mark Fenners für seine gute Führung der Finanzen mit einem Applaus.



4.10. Revisorenbericht

Patrick Huber erläutert den Revisorenbericht. Er dank Mark Fenners für die gute und transparente Kassenführung.

5. Anträge

5.1. Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird Einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

5.2. Jahresberichte

Über die Jahresberichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kommissionen JAEK, WK, SK und SenK wird gemeinsam abgestimmt. Diese werden einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

5.3. Anpassung der Statuten

Die Statutenanpassung betreffend die Ergänzung mit dem Ethik-Passus wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

5.4. Antrag Konzept Lizenzen U8 und U11

Leonard Verest erläutert den Antrag.

Benoît Studemann erkundigt sich, wie sichergestellt werden kann, dass das Geld aus diesen neuen Lizenzen für die Junioren eingesetzt wird. Mark Fenners weist darauf hin, dass es ein Budget Juniorenlizenzen gibt und jedes Jahr entschieden werden kann, wie dies verwendet werden soll. Dagmar Mende weist auf die Entwicklungsprojekte hin, für welche die Clubs Geld erhalten.

Benoît Studemann fragt, ob die Lizenzen kontrolliert werden. Paul Schneider führt aus, dass es keine Kontrollen, Formulare oder Administration gibt. Es beruht auf Vertrauen und Ehrlichkeit.

Nicolas Gysin verknüpft die Themen Kinderlandhockey und Lizenzen und möchte für die Zukunft eine U11 Meisterschaft mit einem Meistertitel.

Der Antrag Konzept Lizenzen U8 und U11 wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

6. Diverses

6.1. Swiss Hockey Gala 2.7.16

Mark Fenners leitet die Organisation dieses Anlasses. Leider konnte noch immer kein Saal im Raum Lausanne gefunden werden, der gross genug ist und finanziell tragbar. Der Vorstand wird das weitere Vorgehen an seiner Vorstandstelco vom 18.4.16 bestimmen.



6.2. 100 Jahre Swiss Hockey

Im Jahr 2020 wird Swiss Hockey sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Nick Zepf sucht dafür Mitarbeiter für ein Organisations-Komitee. Es ist geplant, diverse Veranstaltungen durchzuführen sowie ein Buch in Deutsch und Französisch zu erstellen.

6.3. Datum und Ort der nächsten GV

Die nächste GV findet am 29.10.16 im Raum Zürich statt und wird durch Red Sox organisiert. Gleichzeitig findet ein Turnier statt für Damen, Herren und Junioren aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums von Red Sox.

6.4. Diverses

Benoît Studemann erkundigt sich, wie Swiss Hockey bei der Bestellung von CEWE Produkten Geld bekommt. Paul Schneider erklärt, dass nur der Link auf der Homepage angeklickt werden muss und der daraus folgende Auftrag automatisch als Swiss Hockey Auftrag registriert wird. Nick Zepf wird alle Clubs detailliert informieren in der Hoffnung, dass die ganze Hockey Gemeinde bei CEWE Produkte bestellt und Swiss Hockey so mehr Geld erhält.

Linus Angst schlägt vor, die GV Herbst 17 in Wettingen durchzuführen. Dann wird der HC Wettingen sein 50 Jahre Jubiläum feiern. Sein Vorschlag wird verdankt.

6.5. Schlusswort

Dagmar Mende dankt allen, die sich für Swiss Hockey engagiert haben. Ein spezieller Dank geht an den HAC Lugano für die Ausrichtung der GV und den offerierten Imbiss.

sig. Nick Zepf
Generalsekretär

Beilage 1: Foliensatz der Generalversammlung